MERCY AIR

HIMMELSBRÜCKE ZU MENSCHEN IN NOT

St. Gallenkappel, 6. Dezember 2024

Die Himmelsbrücke wächst – und macht vieles möglich

Dankbar schaue ich auf ein Jahr zurück, in welchem bei Mercy Air wichtige Schritte und Ziele erreicht wurden. Es ist nicht selbstverständlich, dass in einer Organisation wie der unseren immer die nötigen personellen, finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen zeitgerecht zur Verfügung stehen. Unser Auftrag und Anliegen ist es, Menschen im südlichen Afrika mit den Heli-Transporten ganzheitliche Hilfe zu gewähren: körperlich, geistig und geistlich. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere vielfältige Arbeit, die Sie mit Ihrer wertvollen Unterstützung im 2024 ermöglicht haben.

Zudem bewegten uns dieses Jahr zwei wichtige Ereignisse:

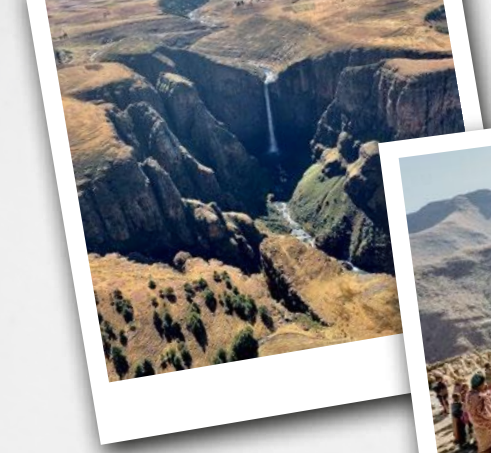
Die neue Mercy Air Basis in Eswatini nahm ihren Betrieb auf. Der Hangar und das Wohnhaus wurden gebaut, die Pilotenfamilie Lips hat sich eingelebt und der dritte Mercy Air Helikopter ist eingetroffen und im Einsatz. Für uns war dies ein Grossprojekt mit vielen Facetten. Dankbar schauen wir auf ein gutes Gelingen zurück.

Mercy Air hat einen neuen CEO. Ich bin Martin Meyer von Herzen dankbar, für seine sechsjährige Aufbau- und Entwicklungsarbeit in einer wichtigen Transformationsphase. Am 1. September hat Samuel Kern den Stab als CEO übernommen. Mit seinen Erfahrungen und Fähigkeiten wird er Mercy Air weiter formen und entwickeln. Ich freue mich auf eine kreative Zusammenarbeit, um unsere Himmelsbrücke weiter zu stärken.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Herzlichen Dank für Ihre unverzichtbare Unterstützung, auf die wir auch im kommenden Jahr bauen.

Ihre Friederike Wegenstein

Präsidentin des Stiftungsrates
Mercy Air Switzerland

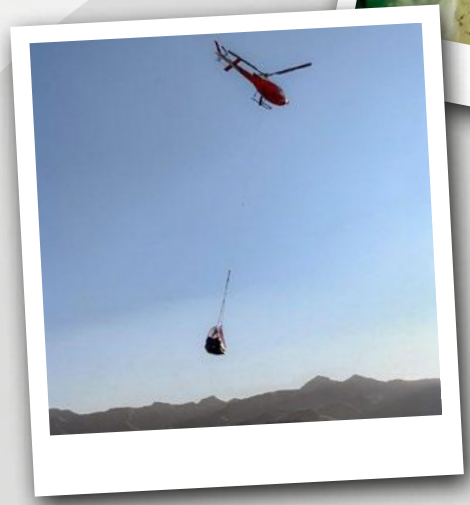


VERSORGUNG VON BUSCH- UND BERGKLINIKEN AUF DEM LUFTWEG

Nur per Mercy Air Helikopter gelangt medizinisches Material in abgelegene Buschdörfer. Bergkliniken in Lesotho werden höchst effizient per Aussenlasttransport im Netz versorgt. Landwege sind oft keine Option.

LESOTHO: HÖCHSTE LANDEPLÄTZE

Die höchsten Landeplätze in den Bergen von Lesotho, Lichecheng und Matsoaing (S29°25'57" E29°05'13"), liegen auf 2680 m ü.M. und sind die bisher höchsten Einsatzorte für Mercy Air Helikopter. Für Pilot Joel Bärtschi eine Herausforderung!



MEDIZINISCHE EVAKUATION - MEDEVAC

Großes Glück für Natate: Mercy Air Pilot Joel Bärtschi fliegt den 50-jährigen Herzpatienten in nur acht Minuten ins Spital in Mantsonyane. Ein Beispiel von vielen Heli-Rettungsflügen in den Bergen Lesothos.

AUSBILDUNG IN AUGENHEILKUNDE FÜR ESWATINISCHE HILFSKRÄFTE

Ausländische Spezialisten wie Dr. Bradley vom Dean McGee Eye Institute, Oklahoma (USA) unterrichten lokale Pflegepersonen in der Augenheilkunde.

HILFE ZUR SELBSTHILFE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT IN MOSAMBIK

Der Agronom und Mercy Air Flächenflieger – Pilot Andy Kuret unterstützt die Selbstversorger im Sambesi-Flussdelta, indem er per Helikopter Tret-Pumpen zur Bewässerung geliefert bekommt und neue Gemüsesorten einführt. So fördert er eine vitaminreichere Ernährung und ermöglicht ganzjährig Ernten.

ELEMENTARE BILDUNG: NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH

Lesen und Schreiben zu lernen ist für Kinder in isolierten Fischerdörfern des mosambikanischen Sambesi-Flussdeltas keine Selbstverständlichkeit. Lernhunger und Freude sind gross, wenn Mercy Air das Schulungsteam einfliegt.

AFRIKA, DAS LAND DER EXTREME

An der Küste von Mosambik herrschen bereits am Morgen 42°C, während in den Bergen von Lesotho Minustemperaturen gemessen werden. Unsere Helis und Crews kommen damit zurecht!

GESCHENKE FÜR WAISENKINDER IN MOSAMBIK

Ein Mercy Air Heli bringt Geschenksäcke über den breiten, brückenlosen Sambesi-Fluss. Sie enthalten u.a. einen Rucksack, Hygieneartikel, Schreibmaterial, ein T-Shirt, einen Fußball und einen Plastikeimer zum Wasserholen.

REKORDTAG FÜR DEN ZAHNARZT DR. JASON IN ESWATINI

Nur wenige Menschen in Eswatini haben Zugang zu zahnärztlichen Behandlungen. An einem echten Marathontag zog Dr. Jason 152 Zähne bei 78 Patienten, um sie von teils langanhaltenden Zahnschmerzen zu befreien.

FREIWILLIGE HELFER

Unsere Mercy Air Crews sind immer wieder dankbar für die motivierte Unterstützung durch Volontäre, die z.B. als Flughelfer – wie Nino Schnorr aus der Schweiz – mithelfen.

GRAUER STAR, EIN WEIT VERBREITETES PROBLEM IN AFRIKA

Wer in Eswatini mit fortgeschrittenem grauem Star diagnostiziert wird, erhält die Chance auf eine Augenoperation durch Dr. Jono in der Good Shepherd Eye Clinic in Siteki, nahe der neuen Mercy Air Basis.

EIN HÖHEPUNKT FÜR KINDER IM SAMBESI-FLUSSDELTA:

Junge, motivierte Mosambikaner erzählen den Kindern biblische Geschichten und singen mit ihnen.

GROSSER ANDRANG FÜR AUGEN-UNTERSUCHUNGEN

Säm Lips, Mercy Air Pilot in Eswatini, fliegt medizinische Fachkräfte zu dezentralen Tageskliniken – für junge und alte Patienten ist dies eine einmalige Chance auf Behandlung.

PASTORENTRAINING UNSERES PARTNERS SBF

Das Seminário Bíblico de Fé (SBF) schult in Mosambik jährlich über 1200 Pastoren, die jeweils Gemeinden von etwa 30 Mitgliedern leiten. An rund 15 Standorten organisieren SBF-Teams das Training und nutzen dabei Helikopter, um täglich bis zu drei Versammlungsorte zu erreichen. Eine effiziente Struktur, die indirekt bis zu 36.000 Gemeindemitgliedern zugutekommt.

DER DRITTE HELI KOMMT IN AFRIKA AN
UND IST SOFORT IM EINSATZ

Ende Juli wurde der dritte Mercy Air Helikopter von Chefmechaniker Philip Schmied in Südafrika zusammengebaut. Matthias Reuter flog den Helikopter N316EL nach Eswatini, wo bei der Landung in Sikhuphe die Feuerwehr zur traditionellen Willkommenstaufe bereitstand! So haben wir seit August drei Helikopter im Einsatz, was uns zusätzliche Kapazität für Lufttransporte verschafft. Dank Ihrer Spenden können wir diese täglich für die Menschen im südlichen Afrika einsetzen, die sonst oft keine Hilfe erhalten würden.

Helikopter sind effiziente Transportmittel, die wir bedacht und zielgerichtet nutzen. Sie haben jedoch hohe Kosten für Betrieb, Wartung und Instandhaltung. Daher sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mercy Air und die Menschen in Afrika, deren Not wir lindern können, sind Ihnen von Herzen dankbar, wenn wir weiterhin auf Ihre Hilfe zählen dürfen.

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN:

SPENDEN
Ihr finanzieller Beitrag über TWINT oder per Zahlung über Ihre Bank.

GEBET
Beten Sie für unsere Einsätze, die Piloten und Menschen vor Ort.

TEILEN
Erzählen Sie anderen von der Arbeit die Mercy Air leistet.

Bequem mit TWINT spenden

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.

Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.

Nur in der Schweiz möglich.

MERCY AIR
HIMMELSBRÜCKE ZU MENSCHEN IN NOT

Stiftung Mercy Air Switzerland
Kronenstrasse 11
CH-8735 St. Gallenkappel

T +41 55 640 33 00
mercyair.ch
info@mercyair.ch

Spendenkonto Schweiz
82-555500-6
IBAN: CH17 0900 0000 8255 5500 6